



Elektrotherapie

Bei dieser Methode wird Strom zu heilenden Zwecken angewendet. Der Strom wird von einem speziellen Elektrotherapiegerät erzeugt und über Elektroden dem Patienten zugeführt. Es werden vom Physiotherapeuten ein oder mehrere Körperteile mit unterschiedlichen Stromformen behandelt.

Verschiedene Verfahren werden angewendet:

- Gleichstromtherapie (Galvanisation), mit der Sonderform der Iontophorese zum Einbringen von Medikamenten in das Gewebe
- Niederfrequenztherapie Mittelfrequenztherapie
- Hochfrequenztherapie

Die Elektrotherapie hat dabei unterschiedliche Wirkungen auf das Gewebe:

- Förderung der Durchblutung und des Lymphstromes
- Anregung der Muskelaktivität/ Kräftigung der Muskulatur beziehungsweise Lockerung der Muskulatur
- Schmerzlinderung: Beeinflussung der Schmerzleitung
- Erwärmung von Haut und tieferen Gewebeschichten
- Anregung des Stoffwechsels
- Entzündungshemmend
- Förderung von Heilungsprozessen

Ziele sind:

- Schmerzlinderung
- Verbesserung der Funktion von Muskeln und Gelenken
- Steigerung der Gewebedurchblutung

Anwendung zum Beispiel bei:

- Schmerzzuständen am Bewegungsapparat (Muskeln und Gelenke)
- Durchblutungsstörungen des Gewebes
- Abnahme der Muskelmasse bei akuten und chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates, nach Unfällen und bei Erkrankungen des peripheren Nervensystems
- Lähmungen
- Chronisch entzündliche Prozesse
- Nicht aktivierte Arthrose
- Muskelschmerz-Syndrome (Myalgische Syndrome)
- Inkontinenz aufgrund von Schwäche der Beckenbodenmuskulatur

Nebenwirkungen:

- bei bestimmten Strömen kann es bei zu hoher Intensität zu Verbrennungen der Haut kommen
- Herzrhythmusstörungen können auftreten

Gegenanzeigen:

- Herzschrittmacher
- bekannte Herzrhythmusstörungen
- Malignome (Krebserkrankungen)
- akute Infekte, Fieber
- Hämophilie (Bluterkrankheit, bestimmte Medikamente die das Blut verdünnen)
- Metallimplantate
- Thrombosen
- Arteriosklerose bei bestimmten Stromarten
- Angst vor Strom
- Hautirritationen , gereizte und entzündete Haut
- Sensibilitätsstörungen